

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.05.2021

Sitzungsort: Video-Konferenz

Sitzungsdauer: 17:30 - 18:35 Uhr

-
1. ☒ öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 6 ☐ nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
Bürgermeister Cyfka wies darauf hin, dass die vorherige Abfrage gemäß § 35 Gemeindeordnung ergeben hat, dass mehr als 2/3 der Ausschussmitglieder der digitalen Form nicht widersprochen haben und somit am 26.04.2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Zuhörerinnen und Zuhörer konnten die Sitzung über den YouTube-Kanal verfolgen.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
☐ erhoben (siehe Anlage) ☒ nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
☐ beschlossen ☒ nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Ausschusses für Schulen und Jugend
☐ beschlossen (siehe Anlagen) ☒ nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1 - 8, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2 und 5
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP:

Datum: 31.05.2021

Vorsitzender

Schriftführerin

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Cyfka
Sitzungstag:	04.05.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:35 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) AUSSCHUSSMITGLIEDER

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Mauer, Gisela	X			
Müller, Marianne	X			
Sykes, Peter	X			
Lorenz, Ulrike	X			
Riethe, Jutta	X			
Hintz, Ralph	X			
Stern, Elke	X			
Dr. Engelmann-Höfer, Liane	X			
Brandt, Stefan	X			
Höffler, Karl-Wilhelm				wurde vertreten durch Boettge, Peter
Boettge, Sophie	X			
Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard	X			
Suchanek, Dorothea	X			
Gellweiler, Katja	X			
Dietrich, Miriam	X			
Rabe, Friederike	X			
Trappen, Benedikt Maria	X			
Krebs, Anne Kathrin	X			
Hippert, Nicole	X			
Schmitt-Cordes, Carola	X			
Schnaidt, Christoph	X			
Dr. Thiesen, Judith	X			
Boettge, Peter	X			in Vertretung von Höffler, Karl-Wilhelm

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

2. Beigeordnete/r Dapper, Claus-Werner	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schütte, Matthias		X		
Fraktionsvorsitzende/r Römer, Kurt	X			
Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Büroleiter Hippert, Ralf	X			
Schriftführerin Külzer, Maria	X			

Anlage: 1

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG
Sitzungstag:	04.05.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 18:35 Uhr

1. Entwicklung der Schülerzahlen in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg
2. Erweiterung Grundschule Langenlonsheim.
3. Erweiterung des Betreuungsangebots der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg;
Antrag des Schulelternbeirats
4. Elternbeiträge für den Besuch der Betreuenden Grundschulen
5. Beiträge für das Mittagessen in den Grundschulen
6. Mitteilungen und Anfragen

Anage:2

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0050
--	---------------------

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG (zur Kenntnis)	Sitzung am: 04.05.2021	Nr. der Tagesordnung: 1
---	---	--

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Entwicklung der Schülerzahlen in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg

Begründung:

a) Statistik der in den nächsten 6 Jahren einzuschulenden Kinder

Die Statistik ist als Anlage beigefügt.

b) Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

Grundschule	Schuljahr 2021/2022		Schuljahr 2022/2023		Schuljahr 2023/2024		Schuljahr 2024/2025		Schuljahr 2025/2026		Schuljahr 2026/2027	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Grundschule Bretzenheim	116	8	104	7	110	7	116	7	105	6	104	6
Grundschule Guldental	143	8	147	8	155	8	162	8	161	8	162	8
Grundschule Langenlonsheim	163	9	179	10	204	11	218	12	231	12	234	12
Grundschule Rümmelheim	86	5	87	5	82	5	83	5	73	4	72	4
Grundschule Schweppenhausen	92	6	87	5	97	6	102	6	97	6	94	6
Grundschule Seibersbach	55	4	61	4	61	4	65	4	66	4	66	4
Grundschule Stromberg	155	8	153	8	167	8	169	8	164	8	158	8
	810	48	818	47	876	49	915	50	897	48	890	48

Anlage

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Beratungsergebnis: X siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 22.04.2021		durch: Külzer, Maria		
Gesehen: Orts-/Stadt-bürger- meister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finan- zen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss- vorschlag ☐
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträ-
gerausschuss) VG

Sitzung am: 04.05.2021

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Entwicklung der Schülerzahlen in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Strom-
berg

Der Ausschuss für Schulen und Jugend nahm die

- Statistik der in den nächsten 6 Jahren einzuschulenden Kinder
- voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2026/2027

zur Kenntnis.

Aus baulicher Sicht liegen derzeit die Schwerpunkte bei der Trollbachschule Grundschule Rüm-
melsheim und der Grundschule Langenlonsheim.

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0054
--	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Planen und Bauen VG)	12.05.2021	
Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG)	04.05.2021	

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Erweiterung Grundschule Langenlonsheim.

Begründung:

Bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen vom 14.04.2021 wurde die Erweiterung der GS Langenlonsheim von Herrn Cyfka angesprochen und bekanntgegeben, dass dieser Punkt in der nächsten Sitzung behandelt wird.
Hintergrund der Erweiterung ist die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen für die GS Langenlonsheim.

Bereits für das Schuljahr **2021 / 2022** wird für die Klassenstufen 1 ein zusätzlicher Klassenraum benötigt
Für jedes der drei darauffolgenden Schuljahre wird für die Klassenstufe 1 ein weiterer Klassenraum benötigt, somit wäre ab dem Schuljahr **2024 / 2025** die GS Langenlonsheim auf Dauer **komplett 3-zügig**.
Für das Schuljahr **2021 / 2022** wird der Betreuungsraum wieder als Klassenraum genutzt.

Um die gesamte Raumsituation in der GS Langenlonsheim beurteilen zu können, muss zunächst ein Raumkonzept bei der ADD in Koblenz angefordert werden.
Auf dieser Grundlage können dann weitere Planungen und Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet werden.

Da im Haushalt **2021** keine Mittel für eine solche Überplanung durch ein Ing.-Büro eingestellt sind, müssten diese Mittel im Haushaltsplan **2022** bereitgestellt werden.

Zusätzlich ging mit dem Datum vom 13.04.2021 ein Antrag betreffend der Erweiterung der Grundschule Langenlonsheim von der **CDU** und der **FLLS** ein.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat für die Überplanung und die bauliche Erweiterung der Grundschule Langenlonsheim entsprechende Mittel in den Haushalt **2022** einzustellen.

Beratungsergebnis: X siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Becker, Leonhard		
Gesehen: Orts-/Stadt-bürger- meister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finan- zen	Beigeordneter	Fachbereichsleiter
Einstimmig X	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss- vorschlag X
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.05.2021

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Erweiterung Grundschule Langenlonsheim.

Bürgermeister Cyfka bat die Fraktionsvorsitzenden Schmitt und Wolf ihren gemeinsamen Antrag zu begründen.

Fraktionsvorsitzender Wolf erläuterte, dass die Ortsgemeinde Langenlonsheim aufgrund der Ausweisung von Neubaugebieten und der Verdichtung im Ortskern am Wachsen ist. Dies hat auch Auswirkungen auf die Schülerzahlen und macht eine Erweiterung der Grundschule Langenlonsheim erforderlich. Daher sollte geprüft werden, ob Veränderungen mit einfachen Mitteln möglich sind und wie während des laufenden Schulbetriebes angebaut werden und die Außenfläche erhalten werden kann.

Fraktionsvorsitzender Schmitt hatte den Ausführungen nichts mehr hinzuzufügen.

Schulleiter Trappen teilte noch mit, dass bei einer Schulhausbegehung bereits eine Aufstockung oder der Ausbau des Dachgeschosses ins Auge gefasst wurden. Der bisherige Raum der Betreuenden Grundschule, der auch noch als Differenzierungsraum genutzt wird, wird im Schuljahr 2021/2022 als Klassenraum benötigt. Deshalb soll der Computerraum künftig auch als Differenzierungsraum genutzt werden. Die 1. Klasse wird im nächsten Schuljahr 3-zügig, da es Zuzüge gibt, Ganztagschulplätze nachgefragt werden und bedingt durch Corona auch Kinder das 1. Schuljahr wiederholen.

Ausschussmitglied Riethe fragte an, wie lange der Vertrag mit der Ortsgemeinde Langenlonsheim für die angemieteten Kitaräume in der Grundschule Langenlonsheim noch läuft. Fraktionsvorsitzender Wolf wies darauf hin, dass ein Pachtvertrag für 20 Jahre, der noch 8 Jahre läuft, abgeschlossen wurde. Für den Umbau von Klassenräume in Kitaräume wurden Zuschüsse gewährt, die bei einer frühzeitigen Vertragsauflösung zurückgezahlt werden müssen. Zusätzlich würden dann auch noch Krippenplätze fehlen.

Nach ausgiebiger Diskussion empfahl der Ausschuss für Schulen und Jugend einstimmig, im Jahr

- **2021**
die Raumsituation zu ermitteln, Vorschläge auszuarbeiten und einen Planer zu beauftragen
- **2022**
die Erweiterung der Grundschule Langenlonsheim.

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0051
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG (vorberatend)	04.05.2021	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Erweiterung des Betreuungsangebots der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg;
Antrag des Schulelternbeirats

Begründung:

An den Schulelternbeirat der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg wurde aus der Elternschaft mehrfach die Bitte adressiert, ob es möglich wäre, die bestehenden Betreuungszeiten zu erweitern.

Die Drei-Burgen-Grundschule Stromberg hat montags – donnerstags, von 7.50 – 15.55 Uhr, ein Ganztagsschulangebot und zusätzlich noch ein Betreuungsangebot mit folgenden Zeiten.

Betreuungszeiten	mtl. Elternbeiträge
Montag - Freitag von 12.00 - 13.00 Uhr	10,00 €
Freitag von 12.00 - 16.00 Uhr	10,00 €

Der Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeiten von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr, möglichst ab dem Schuljahr 2021/2022, ist als Anlage beigefügt.

Anlage

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Ausschuss für Schulen und Jugend gibt eine Empfehlung an den Verbandsgemeinderat und setzt bei einer evtl. Erweiterung die Höhe der monatlichen Elternbeiträge fest.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 22.04.2021		durch: Külzer, Maria		
Gesehen: Orts-/Stadt-bürger- meister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finan- zen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig ☐	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung		Laut Beschluss- vorschlag ☐
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend
(Schulträgerausschuss) VG

Sitzung am: 04.05.2021

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Erweiterung des Betreuungsangebots der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg;
Antrag des Schulelternbeirats

Rektor Schnaidt teilte dem Ausschuss mit, dass derzeit 68 Schülerinnen und Schüler die Ganztagschule der Drei-Burgen-Grundschule Stromberg besuchen und 53 Schülerinnen und Schüler die Betreuende Grundschule, davon 23 auch die Freitagsbetreuung von 12.00 – 16.00 Uhr. Viele Eltern haben über 13.00 Uhr hinaus einen Betreuungsbedarf und wünschen daher eine Erweiterung des Betreuungsangebots bis 14.00 Uhr, ohne Mittagessen. Diese Eltern möchten das Angebot der Ganztagschule in verpflichtender Form nicht annehmen.

Rektor Trappen erinnerte daran, dass auch in Langenlonsheim die Erweiterung des Betreuungsangebots, über 13.00 Uhr hinaus, schon einmal ein Thema war. Dem Wunsch wurde nicht entsprochen, da sich durch eine Erweiterung des Betreuungsangebots das Interesse am Ganztagschulangebot verringert hätte. Wenn jetzt über eine Erweiterung in Stromberg diskutiert wird, könnte dies auch wieder zu Diskussionen in Langenlonsheim führen.

Bei der Erweiterung des Betreuungsangebots gingen die Meinungen weit auseinander und es gab für beide Seiten nachvollziehbare Gründe.

Daher schlug Bürgermeister Cyfka vor, den Fraktionen Gelegenheit zur internen Beratung zu geben und abschließend in der Sitzung des Verbandsgemeinderats am 07.07.2021 einen Beschluss zu fassen.

Dem Vorschlag stimmte der Ausschuss für Schulen und Jugend einstimmig zu.

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0053
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG (vorberatend)	04.05.2021	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Elternbeiträge für den Besuch der Betreuenden Grundschulen

Begründung:

In der Zeit vom 04.01.2021 – 19.02.2021 fand in den Grundschulen ausschließlich Fernunterricht statt. Alle Schulen haben in dieser Zeit eine Notbetreuung angeboten für Schülerinnen und Schüler

- mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- deren häusliche Lernsituation nicht ausreichend förderlich war
- der Klassenstufen 1 – 7, bei denen eine häusliche Betreuung nicht oder nur teilweise gewährleistet werden konnte.

Wegen der großen Bedeutung für berufstätige Eltern fand zusätzlich die **Betreuung im Rahmen der Betreuenden Grundschulen, auch für die Zeit der Schulschließungen, weiterhin statt.**

Seit dem 22.02.2021 befinden sich die Grundschulen mit den Klassen 1 – 4 im Wechselunterricht.

Die Abbuchung der monatlichen Elternbeiträge wurde ab 01.02.2021 ausgesetzt.

Die Betreuungsangebote werden nach wie vor angenommen.

Einige Schülerinnen und Schüler besuchen die Betreuende Grundschule regelmäßig und andere nur tageweise.

Für die Aufrechterhaltung der Betreuungsangebote in Corona-Zeiten haben die Schulleitungen die Festsetzung von folgenden Elternbeiträgen ab Januar 2021 vorgeschlagen:

- voller Elternbeitrag für den regelmäßigen Besuch der Betreuenden Grundschule
- hälftiger Elternbeitrag für den tageweise Besuch der Betreuenden Grundschule

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Ausschuss für Schulen und Jugend gibt eine Empfehlung an den Verbandsgemeinderat ab.

Beratungsergebnis: X siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		22.04.2021	durch: Külzer, Maria	
Gesehen: Orts-/Stadt-bürger- meister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finan- zen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
X	☐	Ja	Nein	Enthaltung
				☐
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				☐

I II III IV V

Anlage:

Folgeseite

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträ-
gerausschuss) VG

Sitzung am: 04.05.2021

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Elternbeiträge für den Besuch der Betreuenden Grundschulen

Der Ausschuss für Schulen und Jugend empfahl dem Verbandsgemeinderat einstimmig, für die Aufrechterhaltung der Betreuungsangebote in Corona-Zeiten, ab Januar 2021 folgende Elternbeiträge festzusetzen:

Voller Elternbeitrag, wenn die Betreuende Grundschule 4 – 5 Tage in der Woche besucht wird.

Hälftiger Elternbeitrag, wenn die Betreuende Grundschule bis zu 3 Tage in der Woche besucht wird.

Beschlussvorlage öffentlich	2021/VG/0052
--	---------------------

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG (vorberatend)	Sitzung am: 04.05.2021	Nr. der Tagesordnung: 5
--	---	--

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Beiträge für das Mittagessen in den Grundschulen

Begründung:

Seit Januar 2021 gibt es in den Grundschulen folgende Angebote.

Grundschule	Mittagessen
Betreuende Grundschule Bretzenheim	kein Mittagessen
Betreuende Grundschule Guldental	Lunchpakete
Ganztagsschule Langenlonsheim	Mittagessen von Januar - März 2021. Seit April 2021 wird kein Mittagessen angeboten.
Ganztagsschule Rümmlsheim	Lunchpakete
Betreuende Grundschule Schweppenhausen	kein Mittagessen
Betreuende Grundschule Seibersbach	kein Mittagessen
Ganztagsschule Stromberg	kein Mittagessen

Die meisten Schülerinnen und Schüler nehmen nicht regelmäßig am Mittagessen teil. Daher wurde die Abbuchung des monatlichen Pauschalbetrags ausgesetzt.

Bei den Grundschulen der ehemaligen Verbandsgemeinde Langenlonsheim wird den Eltern ein monatlicher Pauschalbetrag von 50,00 € für das Mittagessen in Rechnung gestellt. Dieser Betrag ist für 11 Monate zu zahlen.

Den Eltern aus dem Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg wird pro Mittagessen ein Eigenanteil von 3,23 € (nach dem Sachbezugswert für ein tägliches Mittagessen) in Rechnung gestellt.

Da in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler nicht täglich ein Mittagessen oder ein Lunchpaket erhalten, empfiehlt die Verwaltung von Januar 2021 bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 das Essen spitz abzurechnen. D.h. auch bei den Grundschulen der ehemaligen Verbandsgemeinde Langenlonsheim würde den Eltern pro Mittagessen ein Eigenanteil von 3,23 € in Rechnung gestellt.

Die Werte für die Verpflegung werden jährlich an die Entwicklung der Verbraucherpreise angepasst. Im Jahr 2021 beträgt der **Sachbezugswert für ein tägliches Mittagessen 3,47 €**. Dieser Eigenanteil wäre den Eltern ab dem Schuljahr 2021/2022 in Rechnung zu stellen.

Die Verwaltung empfiehlt ab dem Schuljahr 2021/2022 eine einheitliche Lösung für alle Grundschulen und den Eigenanteil pro Mittagessen nach dem Sachbezugswert für ein tägliches Mittagessen jeweils zum neuen Schuljahr anzupassen.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Ausschuss für Schulen und Jugend empfiehlt dem Verbandsgemeinderat

- a) Ab Januar 2021 den Eigenanteil auf 3,23 € pro Mittagessen für alle Grundschulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg festzusetzen.
- b) Die Anpassung des Eigenanteils ab dem Schuljahr 2021/2022 auf 3,47 € pro Mittagessen.
- c) Der Eigenanteil pro Mittagessen wird jährlich zu Beginn eines neuen Schuljahres nach dem Sachbezugswert für ein tägliches Mittagessen angepasst.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: ☐ siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am: 22.04.2021		durch: Külzer, Maria				
Gesehen: Orts-/Stadt-bürger- meister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finan- zen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter		
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)	
X	☐	Ja	Nein	Enthaltung	X	☐

I II III IV V

Anlage:7

Beschlussprotokoll

Gremium: Ausschuss für Schulen und Jugend (Schulträgerausschuss) VG Sitzung am: 04.05.2021

TOP: 6 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

Schulsozialarbeit

Seit 01.04.2021 gibt es an den Grundschulen Bretzenheim, Guldental und Rümmelsheim wieder eine Schulsozialarbeiterin.

DigitalPakt Schule 2019-2024

Die Grundschulen haben mit Unterstützung von Frau Suchanek die Medienkonzepte erstellt. Hierfür dankte Beigeordneter Dr. Coutandin den Schulen und Frau Suchanek. Der Dachantrag ist fertig und in den Sommerferien erfolgt die Verkabelung.

Abluftanlagen in den Grundschulen

Fraktionsvorsitzende Hölz erkundigte sich nach dem Einsatz der Abluftanlagen. Es läuft alles gut. Es findet ein hoher Luftaustausch statt und die Anlagen vermitteln ein Gefühl der Sicherheit.